



# Mein ziemlich seltsamer Freund Walter

von Sibylle Berg  
**AB 8 JAHREN**



## JUNGES THEATER

Premiere am 1. Dezember 2018, Werkstatt/Junges Theater

In einer dunklen öden Nacht, da sitzen Vier zusammen ums Lagerfeuer. Es ist dunkel und es wird gesungen. Und weil es sonst vielleicht etwas gruselig ist da draußen mitten im Wald, entspinnen die Vier sich eine Geschichte. Die Geschichte von Lisa: Die anderen Kinder in der Schule finden Lisa seltsam. Sie wird gemobbt, auf dem Spielplatz geärgert, keiner scheint sie zu verstehen und noch nicht mal ein Hund möchte freiwillig mit ihr zusammen sein. Sie ist so einsam, dass sie manchmal gar nicht weiß, ob sie wirklich existiert. Und Lisas Eltern? Die sind eine einzige Enttäuschung: Seit sie arbeitslos sind, hängen sie den ganzen Tag auf dem Sofa ab, hören Musik und trinken Wein. Lisa ist also ganz allein. Bis hinter ihrem Haus ein Ufo landet. Eine außerirdische Reisegruppe wirft zwar nur einen kurzen, angewiderten Blick auf die Erde, bevor sie wieder kehrtmacht, aber bei ihrer überstürzten Abreise bleibt einer von ihnen zurück: Klakalnamanazdt, von Lisa kurz »Walter« genannt. Auf Walters Planet wird vor allem gekuschelt, gespielt und sich umeinander gekümmert; kein Wunder, dass er Lisas Alltag höchst befremdlich findet. Kurzerhand macht er sich daran, in ihrem Leben aufzuräumen.

**»Mein ziemlich seltsamer Freund Walter« ist ein Stück über Einsamkeit und darüber, wie man auch in hoffnungslos festgefahrenen Fällen in kleinen Schritten vorwärts kommen kann. Pointiert, witzig und mitleidlos, aber mit großer Empathie für die Außenseiterin lässt Sibylle Berg ihre Heldin aus ihrer Fantasie die Kraft ziehen, um ihr Leben zu verändern.**

**Paula Gendrisch**

Lisa, Walter, Lehrerin

**Michael Amelung**

Rapper 1, Streber 1, Alien 1, Hund, Walter, Lisa, Lisas Mutter, Lisas Vater

**Benjamin Kneser**

Rapper 2, Streber 2, Alien 2, Walter, Lehrerin, Hund, Lisas Mutter, Lisas Vater

**Paul Schaeffer**

Rapper 3, Streber 3, Alien 3, Walter, Lisas Mutter, Lisas Vater

**Regie Donald Berkenhoff**

**Ausstattung Manuela Weilguni**

**Theatervermittlung Linda Thaller**

### FÜR DICH:

1) Die Vier am Lagerfeuer haben gemeinsam Lisas und Walters Geschichte erzählt. Wenn Du Dir Walter noch einmal in Deiner Fantasie vorstellst, wie sieht Walter Deiner Meinung nach genau aus?

Male Walter aus Deiner Vorstellung hier auf:



2) Lass Deiner Fantasie freien Lauf: Wenn Du selbst einen Freund hättest, den nur Du sehen könntest, wie würde der aussehen? Hätte er besondere Fähigkeiten? Wie würde er heißen?

Hier kannst Du eine Phantomzeichnung von ihm anfertigen:



### FÜR DIE ELTERN:

**»Ich sehe was, was Du nicht siehst!«**

Fantastische Freunde helfen Kindern, sich weniger alleine zu fühlen. Sie tauchen z.B. auf, wenn ein Kind sich von seinen Eltern abnabeln muss. Ein unsichtbarer Freund ist oft Ausdruck dafür, dass ein Kind versucht, die eigenen Gefühle zu ordnen und sich selbst in stressigen Situationen zu beruhigen. Imaginäre Freunde kommen aber nicht nur zu Kindern, die einsam sind oder Probleme haben – im Gegenteil. Der Psychologe Jerome Singer von der Yale University fand in Studien heraus, dass diese Kinder insgesamt besonders kreativ sind und weniger schüchtern, sozial kompetent und ein ausgeprägtes Sprachgefühl haben. Etwa jedes dritte Kind hat zeitweise eine Freundschaft, die in seiner Fantasie existiert. Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren haben besonders oft unsichtbare Freunde, aber auch bei

Jugendlichen kommen sie noch vor. Wenn Außerirdische, Fabelwesen oder andere Kameraden zur Familie hinzustoßen, können Eltern also gelassen bleiben.

Regisseur Donald Berkenhoff scheint jedenfalls auch einen Faible für unsichtbare Freunde zu haben:

Nachdem er 2015 mit »Mein Freund Harvey« schon einmal eine Geschichte auf die Bühne des Großen Hauses brachte, in der der ständige Begleiter der Hauptfigur Elwood ein etwa ein-Meter-achtzig großer weißer Hase war, ist es nun in seiner neuen Produktion fürs Junge Theater Lisas außerirdischer Freund Walter, der sich –immer wieder von unterschiedlichen Schauspielern verkörpert, mal sichtbar und mal unsichtbar– gehörig in Lisas Leben einmisch.

**Technischer Leiter** Jochen Reichler  
**Technisches Büro** Andrea Schulz, Simone Heinrich, Michaela Heinle  
**Künstlerisch-technische Produktionsleitung** Manuela Weilguni  
**Bühnenmeister** Mario Butschke, Jamil El-Jolani, Werner Wecker  
**Bühnentechnik** Eduard Fuss, Walter Draser (Vorarbeiter), Alexander Sponheimer, Werner Angermeier, Christian Augenthaller, Helmut Breyer, Lukas Dietz, Robert Haag, Ottmar Haufner, Martin Hofbauer, Peter Leidl, Roland Leitmeyr, Andreas Loew, Eduard Schöpffel, Christoph Seeburger, Matthias Welsler, Matthias Wolf, Helmut Wolf, Norbert Zeller  
**Leiter Beleuchtungsabteilung** Siegfried Probst  
**Stellv. Leiter der Beleuchtungsabteilung** Egon Reinwald  
**Beleuchtungsmeister** Karsten Rischer  
**Beleuchtung** Konrad Kessler (Vorarbeiter), Roman Beyer, Andreas Groth, Immanuel Groß

Bernhard Kühn, Joseph Lipperer, Wolfgang Meyer, Marco Ottlinger  
**Videotechnik** Esteban Nuñez, Bettina Reinisch  
**Hauselektriker** Kajetan Imenhauser  
**Leiter Tonabteilung** Martin Funk  
**Ton** Manuel Frey, Marc Jablonowski, Dieter Worinerl  
**Requisite** Heidi Pfeiffer (Vorarbeiterin), Stefanie Aigner, Markus Jordan, Christine Geist, Victor Popa  
**Maske** Julia Gottlöber, Svenja Leger, Julia John, Jennifer Ruof, Magdalena Bauer, Laura Eckenigk  
**Malersaal** Jan Christian Ender, Denise Mörsberger, Svenja Triebel  
**Werkstätten** Alois Ströb (Vorarbeiter), Willi Knodt, Walter Nachbar, Armin Paul, N.N., Eduard Schöpffel  
**Gewandmeisterinnen** Martina Janzen (Herren), Barbara Landesberger (Damen)  
**Schneiderei** Lina Bernhardt, Maria Bott, Elvira Eckart, Jessica Maus, Gertrude Nachbar, Maren Rozina, Petra Zieglermeier

**Hauswarte** Robert Limmer (Vorarbeiter), Stephan Glotz  
**Leiterin der Theaterkasse** Brigitte Sigmund  
**Kasse** Günter Burger, Carmen Buxbaum, Renate Kittner, Anja Siebendritt, Gabriele Vanetta  
*\* Auszubildende*  
**VORSTELLUNGSBETREUUNG**  
**Bühneneinrichtung** Werner Wecker  
**Beleuchtung** Karsten Rischer  
**Ton** Martin Funk  
**Requisite** Stefanie Aigner  
**Ausstattungsassistent** Maika Häber  
**Maske** Julia John  
**Kostümanfertigung** Schneiderei  
**Ankleiderin** Andrea Dittmann  
**Theatervermittlung** Linda Thaller

**BILDRECHTE**  
 Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen aller unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Das Stadttheater Ingolstadt wird vom Freistaat Bayern gefördert.

**IMPRESSUM**  
 Stadttheater Ingolstadt Spielzeit 2018/2019  
**Herausgeber** Intendant Knut Weber  
**Leitung Junges Theater** Julia Mayr  
**Satz/Gestaltung** Philipp Reitsam  
**Redaktion** Teresa Gburek  
**Sponsoring** Kai Schmidt  
**Druck** Print Service Steib, Gaimersheim  
**Internet** www.theater.ingolstadt.de

**AUFFÜHRUNGSRECHTE**  
 RowohlT Theater Verlag, Reinbek bei Hamburg



**Stadttheater Ingolstadt**  
 2018/2019



# JUNGES THEATER